jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1976/10/27 1Ob748/76, 5Ob896/76, 1Ob611/77, 4Ob113/78, 7Ob689/80, 6Ob816/80, 3Ob570/82, 6Ob51

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 27.10.1976

Norm

ABGB §865
ZPO §266 B

Rechtssatz

Behauptet eine Person, die minderen Grades geistesschwach, aber nicht beschränkt entmündigt ist, Ungültigkeit eines von ihr abgeschlossenen Kaufvertrages über ihre Liegenschaft, muss sie beweisen, im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses außerstande gewesen zu sein, die Tragweite des konkreten Vertrages zu beurteilen. Wurde sie von einem Notar ihres Vertrauens, der den Vertrag verfasste, beraten, kommt es darauf an, ob sie in der Lage war, einen konkreten Verkaufswillen zu fassen und mitzuteilen und im Übrigen bewusst dem Notar das Vertrauen zu schenken, dass er in diesem Rahmen für die Wahrung ihrer Rechte sorgen werde.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 748/76
  Entscheidungstext OGH 27.10.1976 1 Ob 748/76
  Veröff: JBl 1977,537 = NZ 1980,53
- 5 Ob 896/76
  Entscheidungstext OGH 25.01.1977 5 Ob 896/76
  Ähnlich; nur: Behauptet eine Person, die minderen Grades geistesschwach, aber nicht beschränkt entmündigt ist, Ungültigkeit eines von ihr abgeschlossenen Kaufvertrages über ihre Liegenschaft, muss sie beweisen, im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses außerstande gewesen zu sein, die Tragweite des konkreten Vertrages zu beurteilen. (T1)
- 1 Ob 611/77
  Entscheidungstext OGH 07.06.1977 1 Ob 611/77
  Vgl auch; Beisatz: Tatsacheninstanzen gingen davon aus, dass beim Kläger schon im Zeitpunkt des Abschlusses des Kaufvertrages eine senil - arteriosklerotische Demenz, eine alters - und arteriosklerotisch bedingte Altersverblödung vorlag und er nicht mehr in der Lage war, Ausmaß und Wert seines Besitzes einzuschätzen. (T2)
- 4 Ob 113/78
  Entscheidungstext OGH 19.12.1978 4 Ob 113/78

nur T1; Veröff: Arb 9750 = Ind 1979,1152

- 7 Ob 689/80
  Entscheidungstext OGH 23.10.1980 7 Ob 689/80
  nur T1
- 6 Ob 816/80
  Entscheidungstext OGH 18.02.1981 6 Ob 816/80
  Ähnlich; Beisatz: Gilt auch für Frage der Ernstlichkeit einer Willenserklärung. (T3)
- 3 Ob 570/82
  Entscheidungstext OGH 14.07.1982 3 Ob 570/82
  nur T1
- 6 Ob 518/88
  Entscheidungstext OGH 14.04.1988 6 Ob 518/88
  Vgl auch; nur T1
- 2 Ob 585/89
  Entscheidungstext OGH 14.11.1989 2 Ob 585/89
  nur: Wurde sie von einem Notar ihres Vertrauens, der den Vertrag verfasste, beraten, kommt es darauf an, ob sie in der Lage war, einen konkreten Verkaufswillen zu fassen und mitzuteilen und im Übrigen bewusst dem Notar das Vertrauen zu schenken, dass er in diesem Rahmen für die Wahrung ihrer Rechte sorgen werde. (T4)
- 8 ObA 223/95
  Entscheidungstext OGH 22.06.1995 8 ObA 223/95
  Auch; nur T1
- 6 Ob 280/01x
  Entscheidungstext OGH 29.11.2001 6 Ob 280/01x
  Auch; nur T1
- 1 Ob 153/08v
  Entscheidungstext OGH 11.08.2008 1 Ob 153/08v
  Auch
- 3 Ob 211/08p
  Entscheidungstext OGH 19.11.2008 3 Ob 211/08p
  Auch
- 3 Ob 201/10w
  Entscheidungstext OGH 11.11.2010 3 Ob 201/10w
  Auch; nur T1
- 8 Ob 146/10v
  Entscheidungstext OGH 22.02.2011 8 Ob 146/10v
  Ähnlich; nur T1; Beisatz: Hier: Glückspielverträge. (T5)
- 7 Ob 74/16g
  Entscheidungstext OGH 27.04.2016 7 Ob 74/16g
  Auch
- 2 Ob 189/19m
  Entscheidungstext OGH 28.11.2019 2 Ob 189/19m
  Vgl; nur ähnlich T1
- 7 Ob 19/22b
  Entscheidungstext OGH 28.04.2022 7 Ob 19/22b
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0014620

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at